

NEUESTE NACHRICHTEN

Freitag, 20. Juli 2012

Badische Presse

67. Jahrgang · Nr. 166 · Ausgabe Rastatt/Murgtal

Freitag, 20. Juli 2012

GAGGENAU

Ausgabe Nr. 166 – Seite 31

„60 Prozent der Neuntklässler bleiben“

Abschlussfeier an der Ottenauer Merkurschule / Die Mehrheit geht die zehnte Klasse an

Gaggenu-Ottenau (cb). 71 stolze Schüler der Merkurschule feierten in einer bunten und abwechslungsreichen Veranstaltung ihren Abschluss an der Hauptschule. Stolz zeigte sich Rektorin Barbara Fischer, „dass 60 Prozent der Neuntklässler an der Merkurschule bleiben und die zehnte Klasse der Werkrealschule absolvieren. Sie streben damit einen Bildungsabschluss an, der der mittleren Reife gleichwertig ist“, freute sie sich.

Weitere sieben Schüler bleiben ebenfalls noch an der Schule und nutzen die Möglichkeit des Projektes „Star Care“, erst nach der zehnten Klasse den Hauptschulabschluss zu machen. „Ihr seid jetzt in einem Alter, in dem Ihr selbst Verantwortung übernehmen müsst, Ihr seid der Gärtner Eurer Zukunft“, gab Fischer den Schülern mit auf den Weg. „Ihr habt einen wichtigen Zwischenschritt geschafft, habt Lernbereitschaft und Kampfgeist gezeigt, ich bin überzeugt, dass Ihr in der Lage seid, erfolgreich Samen zu säen und zu ernten.“ Für einen besonders guten Notenschnitt erhielten Valentina Hinkelmann (1,5), David Fütterer (1,7) und Klementina Salihi (1,7) einen Buchpreis. Für sein tolles Engagement als Schülersprecher und

SMV-Mitglied wurde Philip Waldmann ausgezeichnet. Den Preis des Rotary Clubs für die hervorragende Verbesserung der schulischen Leistungen sowie des Arbeitsverhaltens bekam Angelo Marongio. Doch nicht nur die Schüler, auch die Klassenlehrer Salvatore Tancredi, Klaus Bracht-Seuffert und Karl-Heinz Piring erhielten von den Klassenlehrern Sari Bastian, Sarah Bleichner und Emre Yesil ein Geschenk.

„Wir sind froh, dass das Lernen erst einmal vorbei ist“, sagten sie, „unsere Eltern sind stolz und die Lehrer sind froh, dass sie wieder eine Rabauken-Generation überstanden haben.“ Dorothea Maisch, Vertreterin der Stadt, machte den Schülern deutlich: „Ihr seid auf dem Weg zum Beruf ein gutes Stück vorangekommen. Mit dem Zeugnis habt Ihr nun viele Perspektiven und Möglichkeiten.“

Vor der Zeugnisübergabe hatten die Schüler der drei neunten Klassen den Gästen ein unterhaltsames Programm präsentiert. Zu den musikalischen Darbietungen trug die Schulband „Queer Beat“ mit Fabienne Morath, Alexander Schleicher und Mario Maier unter Leitung von Lehrer Benjamin Joncker bei, ebenso wie Sara Scionti und Rumeysa



DAS GEMEINSAME ABSCHLUSSLIED aller Neuntklässler rundete die abwechslungsreiche Feier an der Merkurschule Ottenau ab.
Foto: Bender

mit Gesangsbeiträgen und Evelyn Schmal mit einem Klavierstück.

Für viel Belustigung sorgte eine Umfrage mit Lehrerbildern unter Passanten und deren Einschätzung der ihnen fremden Personen. Im Theaterstück „Wunschkind“ machten die Schüler

deutlich, wo es hinführt, sich schon vor der Zeugung die Eigenschaften und das Aussehen eines Kindes auszusuchen. Sketche, ein Lehrer-Quiz und ein Abschlusslied rundeten das Programm ab, durch das Philip Waldemann, Milena Werner und Moritz Adam führten.